

Katedra německého jazyka  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

## GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Veronika Edelová**

Thema der Masterarbeit: **Vnímání Plzně a České republiky z pohledu zde dlouhodobě pobyvajících mladých Němců**

Betreuer der Arbeit: **Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller**

Zweitgutachter: **PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
<b>1. Logischer Aufbau der Arbeit</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
<b>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	18
<b>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	20
<b>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	19
<b>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	18
<b>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</b> <b>Leitfragen:</b> <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	10
<b>insgesamt</b>	100	95

## 2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Mit ihrer Diplomarbeit leistet Bc. Veronika Edelová einen Beitrag zur jüngsten Alltagsgeschichte. Sie hat erforscht, wie die Stadt Pilsen und ihre Einwohner/innen von jungen Deutschen zwischen 20 und 30 Jahren wahrgenommen wird, die dort einen Aufenthalt zwischen wenigen Monaten und einem Jahr verbracht haben.

Zu Beginn der Arbeit findet sich ein Abriss der Geschichte Pilsens mit einem speziellen Fokus auf das Zusammenleben und die Konflikte in der tschechisch- und deutschsprachigen Stadt. Mehrere Jahrhunderte und komplexe Verhältnisse in 17 Seiten darzustellen, ist keine leichte Aufgabe, aber der Autorin gut gelungen: Der historische Überblick ist konzise und fokussiert. Er schließt mit einer Darstellung des modernen Pilsens und auch seiner deutschsprachigen „Community“ und ihrer Angebote und Veranstaltungen, die auch in den Interviews der Befragten erwähnt werden.

Im praktischen Teil werden zuerst die Begriffe Kultur, Interkulturalität und Transkulturalität beschrieben. Danach wird die verwendete Forschungsmethode erläutert, die auf der Oral History basiert. Daran schließen die Vorstellung der vier Befragten, eine Erläuterung der Leitfragen der Interviews und die Ziele des Forschungsvorhabens an.

Die Analyse der Interviews geht von unterschiedlichen wahrgenommenen Aspekten aus, die wiederum weiter sinnvoll unterteilt und ausführlich kommentiert werden. Insgesamt ergibt sich ein facettenreiches und interessantes, manchmal auch überraschendes Bild von der Wahrnehmung Pilsens und seiner Pilsner/innen durch junge Deutsche und es werden auch Veränderungen in der Wahrnehmung im Laufe von deren Aufenthalt aufgezeigt. Die Interviews finden sich vollständig transkribiert im Anhang.

Die Sprache der insgesamt ausgezeichneten Arbeit ist auf einem sehr hohen Niveau. Methodisch und formal wurde von der Autorin sauber gearbeitet und es bleibt zu hoffen, dass sie sich in Zukunft nicht ganz von der ihr mittlerweile durch ihre Bachelor- und ihre Diplomarbeit gut vertrauten Oral History abwenden und noch weitere Beiträge liefern wird.

## 3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

-

**Die Masterarbeit von Bc. Veronika Edelová wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.**

Name und Unterschrift des Gutachters: Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller

Datum: 07.06.2021